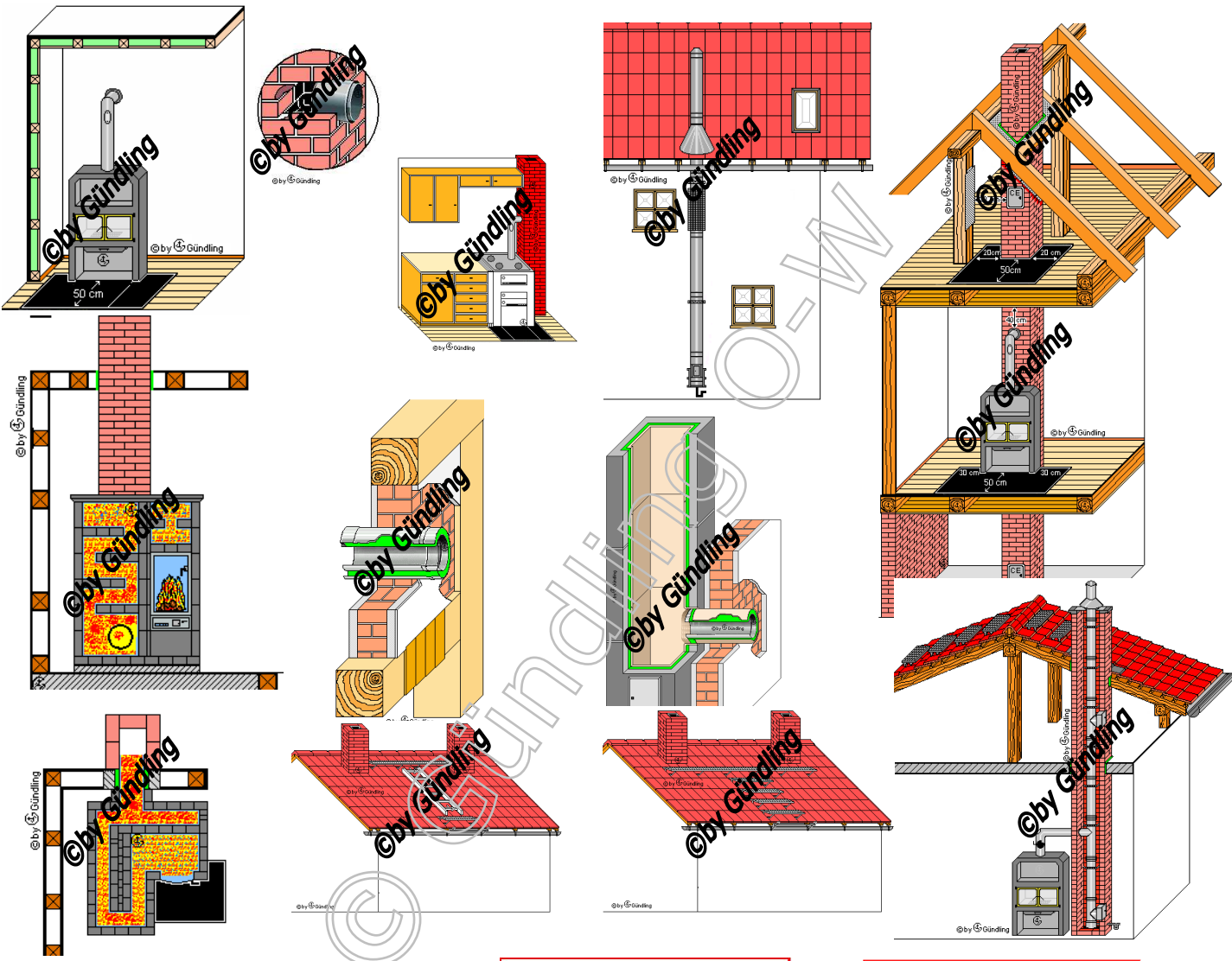
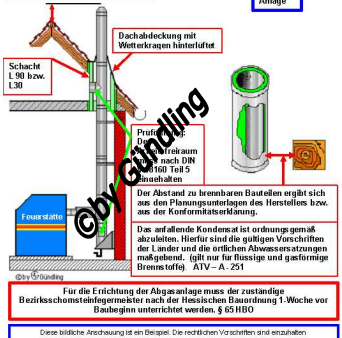


**Bei Stellungnahmen bzw. Vorabstimmungen erhalten meine Kunden eine schriftliche Ausarbeitung für ihre geplante Feuerungsanlage unterstützend durch Bildliche Anschauungen. Zu den Bilder werden Textblöcke eingegeben die die Rechtlichen Anforderungen beschreiben.**



**§ 1 FeuVO: Allgemeine Anforderungen an Feuerungsanlagen (1)-(8)**  
 (1) Feuerstätten, Verbindungsstücke und Schornsteine (Feuerungsanlagen) müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass Gefahren oder unzumutbare Belästigungen nicht entstehen.

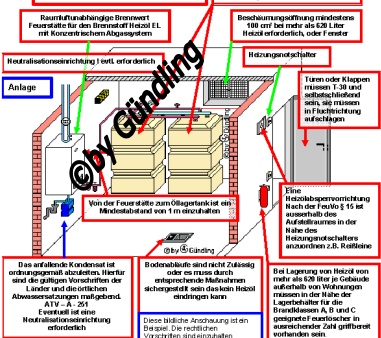
**Erichtung eines wärmeisolierten Dichtblechschornsteins bzw. Abgasanlage im Gebäude.** Wenn Dichtblechschornsteine bzw. Abgasanlagen Geschosse überbrücken, muss nach geltenden Baurecht ein Schacht aus nicht brennbaren formstabilen Bauteilen mit geringer Wärmeleitfähigkeit um die Abgasanlage errichtet werden. Schächte müssen eine Feuerwehresstandsauer von mindestens 90 Minuten (R30) bzw. in Gebäuden mit geringer Höhe nach HBO eine Feuerwehresstandsauer von mindestens 30 Minuten (R30) aufweisen. Der Schacht ist bis unten die Dachhaut aufzuführen.  
 Mindestens 40 cm über dem First



Für die Errichtung der Abgasanlage muss der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister nach der Hessischen Bauordnung 1 Woche vor Baubeginn unterrichtet werden. § 65 HBO

**Die Hessischen Anforderungen an die Holzablagerung in Vertikalarbeit mit Feuerstätten.**  
 HBO § 37 Abs. 3, FeuVo § 15, § 16, § 17.

Ab mehr als 620 Liter Holz müssen Wände und Stützen der Holzablagerräume sowie Decken über und unter Holzablagerräumen feuerverbindend sein. Dungen in diesen Räumen müssen mit mindestens feuerharrten und selbstschließenden Türen oder entsprechenden Abgasen versehen sein. Dies gilt nicht für Zapfen von Fenstern. Die Rahmen sowie Einbauten und Unterlegungen müssen aus nichtbrennbaren Bauteilen bestehen. Die Räume müssen gelüftet und von der Feuerstätte nach Feuertrennung verschlossen werden können. Wanddurchlässe, Erdkabelungen, Rohrleitungen müssen entsprechend der EN 482 Teil 1 / 2 ausgeführt werden. Eine elektrische Beleuchtung ist bei mehr als 620 Liter Holz erforderlich.



Diese bildliche Anschauung ist ein Beispiel. Die rechtlichen Vorschriften sind anzuhalten.